

Thema des Monats Mai 2013

24.10.2008

Historikerkommission Jetzt! Liebe Agrarier! Die Wahl ist geschlagen. Unser Hauptgegner, die Liste FRITZ, wurde im wahrsten Sinn des Wortes zertrümmert. Wenn der Abgeordnete Dr. Andreas Brugger Charakter hat, dann nimmt er sein Mandat im neuen Landtag nicht an! Dieses Wahlergebnis ist eine klare Absage an die Hetzer und Lügner. Die FPÖ, die unter Obmann Gerald Hauser alles getan hat, um die Liste FRITZ an Bösartigkeit gegen uns noch zu übertrumpfen, hat kräftig Federn gelassen. In seiner Heimatgemeinde St. Jakob im Deferegggen hat Gerald Hauser, der sich als Bauernhasser profilieren wollte („Ich bin mit Andreas Brugger verschwägert!“), von 43% um 13,5% 30% reduziert worden. Seinen Bürgermeistersessel wird er hart verteidigen müssen! In der Nachbargemeinde St. Veit im Deferegggen wurde Gerald Hauser und seine FPÖ von 40% auf 20% halbiert! Das Abschneiden der FRITZ-Leute und der FPÖ hat gezeigt, dass die Leute den Märchen vom gestohlenen Gemeindegut laut Guggenberger-Bescheid gegen Agrargemeinschaft Mieders 2006 und der Erfindung von Verfassungsrichter Spielbühler vom „atypischen Eigentum“ weit weniger Glauben schenken, als man bei der ÖVP befürchtet hat. Zu erwähnen ist, dass die GRÜNEN ihren Oberbauernhasser WILLI in Tirol abserviert haben. Ich habe im Wahlkampf von den zwei Ladies und Herrn Gebi nicht viel Ätzendes gegen die Agrargemeinschaften vernommen. Mit dem Ausscheiden von Herrn Willi aus dem Tiroler Landtag wird auch im GRÜNEN Lager mehr Sachlichkeit in der Angelegenheit Agrargemeinschaften einkehren. Während unsere Leute zur Wahl gegangen sind und der ÖVP noch einmal ihre Stimme gegeben haben, sind rund 42% der Bevölkerung zu Hause geblieben. Und so hat die ÖVP ein sensationelles Wahlergebnis erreicht. Mit diesem Wahlergebnis und fünf Jahren Zeit es endlich besser zu machen, bräuchte man sich vor einer Historikerkommission, die die wahren Eigentumsverhältnisse an den Agrargemeinschaftsliegenschaften prüft, nicht mehr länger zu fürchten! Und die Prüfung der Eigentumsverhältnisse muss jetzt in Angriff genommen werden!